

# Studierendenrat der Ernst- Abbe-Hochschule Jena



## Protokoll der Sitzung vom 29.11.2018

### **Eröffnung:**

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrats wurde vom Vorstand am 29.11.2018 um 16.36 Uhr in Raum 05.00.02 eröffnet.

### **Anwesende Mitglieder:**

Kristina Worch, Kevin Marco Erler, Moritz Jahns, Calvin Kreft, Lukas Spantzel, Pascal Pastoor, Friedmar Hoppe, Jan Scheubel, Canan Gallitschke, Martin Schmidt

### **Entschuldigte Mitglieder:**

Inga Glökler, Elisabeth Zimmermann

### **Unentschuldigte Mitglieder:**

Christina Aumüller

### **Gäste:**

Carsten Hölbing, Luisa Kreuzheck

Sitzungsleitung: Kristina Worch

Protokollanten: Lukas Spantzel (bis 18.41 Uhr), Canan Gallitschke (ab 18.41. Uhr)

Sitzungsbeginn: 16.36 Uhr

Sitzungsende: 19.49 Uhr



# Tagesordnung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Carl-Zeiss-Promenade 2, beschlossen durch den Vorstand.

**Datum:** 29.11.2018  
**Uhrzeit:** 16:30  
**Raum:** wird noch bekannt gegeben

Die Sitzung wurde einberufen vom StuRa-Vorstand.

**Teilnehmer/innen:** siehe Teilnehmer/innenliste

**Für die Sitzung des Vorstands steht die folgende Tagesordnung.**

- TOP 0** Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 1** Änderung und Bestätigung der TO
- TOP 2** Bestätigung der Protokolle vom
  - a. 1.11.2018
  - b. 7.11.2018
  - c. 21.11.2018
- TOP 3** Haushaltsplan 2019 (5. Lesung, Beschluss)
- TOP 4** Gemeinwohl-Ökonomie
- TOP 5** Vorstandsbericht
- TOP 6** Referatsberichte / AG Berichte
- TOP 7** Berichte
- TOP 8** Sonstiges
- TOP 9** Termin der nächsten Sitzung

## TOP 0 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt. (Nina Fränkel ist zum 26.11.2018 ausgetreten.)

## TOP 1 Änderung und Bestätigung der TO

Nach der Einarbeitung/Streichung/Umbenennung von Tagesordnungspunkten durch den Vorstand, das Gremium und die Gäste ergibt sich eine neue TOP-Liste:

TOP 0	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 1	Änderung und Bestätigung der TO.....	3
TOP 2	Bestätigung des Protokolls vom 21.11.2018.....	3
TOP 3	Haushaltsplan 2019, 5. Lesung (Beschluss).....	4
TOP 4	Gemeinwohl-Ökonomie.....	5
TOP 5	Torus1 e.V.....	5
TOP 6	Glühwein (Beschluss).....	6
TOP 7	Veranstaltungsgenehmigung (evt. Beschluss).....	6
TOP 8	Vorstandsbericht.....	7
TOP 9	Referatsberichte / AG Berichte.....	7
TOP 10	Berichte.....	7
TOP 11	Sonstiges.....	7
TOP 12	Termin der nächsten Sitzung.....	8

*Martin Schmidt verlässt den Raum um 16:40 (Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern).*

*Beschlusstext:* „Die Tagesordnung wird vom Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in geänderter Form angenommen.“

*Abstimmungsergebnis:* Ja: 8                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

Damit wird die Tagesordnung in geänderter Form angenommen.

## TOP 2 Bestätigung des Protokolls vom 21.11.2018

*Martin Schmidt betritt den Raum um 16:45 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern).*

*Beschlusstext:* „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt das Protokoll vom 21.11.2018 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen zu bestätigen.“

*Abstimmungsergebnis:* Ja: 7                      Nein: 0                      Enthaltung: 2

Damit wurde das Protokoll vom 21.11.2018 in der vorliegenden Fassung mit red. Änderungen bestätigt.

### TOP 3 Haushaltsplan 2019, 5. Lesung (Beschluss)

Martin Schmidt stellt die vorgenommenen Änderungen seit der letzten Lesung vor. Es werden verschiedene Varianten zur Umbenennung von Posten A.6.2 und A.6.5 diskutiert mit dem Ziel die Fragmentierung der IT-Haushaltstitel zu verringern.

Kevin Marco Erler schlägt vor, dass der Haushaltstitel „A.6.2 Hardware“ in „A.6.2 Hardware für VR-Anwendung“ und „A.6.4 Software in Software für VR“ umbenannt und auf jeweils 0 € gesetzt wird. Martin übernimmt diesen Vorschlag.

Es folgt eine weitere Diskussion zu den anderen Änderungen, im speziellen ob es einen Haushaltstitel für Rücklagen geben darf. Martin Schmidt berichtet er habe dafür das OK vom Kanzler bekommen. Carsten Hölbing zweifelt die Zulässigkeit an.

*Meinungstext:* „Wollt ihr im Haushaltsplan eine Ausgabenkategorie „Rücklagen“ in einer Höhe von 0€?  
*Abstimmungsergebnis:* Ja: 6 Nein: 2

Carsten Hölbing merkt an, dass die Abstimmung des Haushalts des StuRas auch eine Abstimmung über die Haushaltspläne der Fachschaftsräte ist, weil diese Teil des Haushalts der Studierendenschaft sind und dazu auch allen Mitgliedern (nicht nur dem HHV) vorliegen sollten. Es wird allgemein festgestellt das die Zeit zu knapp ist, dies noch vor der Deadline zu leisten. Lukas Spantzel spricht sich dafür aus, dass aufgrund der knappen Zeit das Urteil des gewählten Finanzverantwortlichen ausreichen muss. Friedmar Hoppe schließt sich dieser Meinung an. Es folgt eine Diskussion wie dieses Problem zu lösen ist. Es wird festgehalten, dass diese in den folgenden Jahren rechtzeitig allen Gremienmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

*Luisa Kreuzheck betritt den Raum um 18:05.*

*Moritz Jahns betritt den Raum um 18:07 (Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern).*

Kevin Marco Erler merkt an, dass die Haushaltspläne der FSR nach ThürStudFVO gerundet sein müssten und damit ungültig sind. Martin Schmidt widerspricht mit der Begründung, dass dies seit Jahren so praktiziert wird. Es wird diskutiert ob der Kontostand vom 1.11. oder der aktuelle als Grundlage verwendet wird. Es wird sich für einen geplanten Kontostand für Ende das Jahres entschieden, weil noch keine Kassenschluss war und noch Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2018 zu erwarten sind.

*Beschlusstext:* „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt den Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ernst-Abbe-Hochschule Jena 2019 in der vorliegenden Fassung mit den Haushaltsplänen der Fachschaftsräte 2019 als Anhang.“  
*Abstimmungsergebnis:* Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

#### TOP 4 Gemeinwohl-Ökonomie

Kristina Worch berichtet, dass Carsten Morgenroth, mit der Idee einen Vortrag zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie an die Hochschule zu holen, an sie getreten ist. Der Vortrag würde von Christian Felber gehalten werden. Kristina Worch hat im Vorfeld, den Rektor gefragt, ob es denkbar wäre die Kosten (2000 €) zwischen StuRa und Hochschulleitung aufzuteilen. Der Rektor sagte, dass dies generell möglich sei und er gerne mehr Informationen dazu hätte. Kristina Worch wollte das Thema zunächst im Gremium vorstellen (Informationen gingen den Gremien-Mitgliedern vorab als Sitzungsmaterial zu), um zu erfahren, ob überhaupt Interesse seitens des Gremiums besteht. Da selbst bei einer Teilung der Kosten, die Veranstaltung 1000 € kosten würde. Zielgruppe des Vortrages wären Studierende und Mitarbeiter.

Es folgt eine Diskussion. Lukas Spantzel spricht sich aufgrund der Kosten dagegen aus. Friedmar Hoppe hinterfragt, wie groß das Interesse wäre, sieht das Thema aber positiv. Carsten Hölbing schlägt eine Aufzeichnung für die Homepage vor und möchte die Umstände der Kosten zusammengetragen bekommen (Handelt es sich um ein reines Honorar oder ist eine Spende an das Projekt für Gemeinwohl-Ökonomie enthalten?). Jan Scheubel sieht es aufgrund der Kosten kritisch, da es viele vergleichbar Projekte gäbe. Er schlägt ein Meinungsbild vor.

*Meinungstext:* „Hast du Interesse daran den vorgestellten Vortrag für maximal 2000 € an die EAH zu holen?“

*Abstimmungsergebnis:* Ja: 3                      Nein: 3

*Lukas Spantzel verlässt die Sitzung um 18:41 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern).*

*Das Protokoll wird von Canan Gallitschke weitergeschrieben.*

#### TOP 5 Torus1 e.V.

Kristina Worch erzählt, dass der Gründer der App Torus1 mit einer Bitte auf sie zugekommen ist und sie erklärt die App. Durch die App können „gute Taten“ vollbracht werden. Privatpersonen, aber auch Unternehmen, können sich anmelden. Die Stadt Jena steht hinter dieser App, da sie hoffen, dass es durch sie zu einer besseren Verknüpfung der Studenten untereinander kommt. Der Gründer der App bat nun darum, ob der StuRa die App ausprobieren kann, um zu sehen wie sie funktioniert. Unabhängig von dem Feedback des StuRa wird diese App auf den Markt kommen. Sie betont, dass nicht nach Geld gefragt wurden ist. Die Daten der App werden an Forschungsinstitute weitergeleitet.

Moritz Jahns fragt nach dem Testzeitraum. Kristina Worch antwortet, dass kein spezifischer Zeitraum genannt worden ist. Kevin Marco Erler fragt, ob dafür ein Beschluss notwendig ist. Kristina Worch erklärt, dass keiner nötig ist, da alle als Privatperson teilnehmen.

*Friedmar Hoppe verlässt die Sitzung um 18.55 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern).*

## TOP 6 Glühwein (Beschluss)

Pascal Pastoor und Canan Gallitschke stellen die 3 Glühweinangebote vor

*Beschlusstext:* „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt den Kauf von 300 l „Omas Glühweinbude“ bei Kaufland für maximal 400€. Pascal Pastoor übernimmt die Vorkasse und bekommt die Kosten aus dem Haushaltstitel A.9.14 auf Antrag zurückerstattet.“

*Abstimmungsergebnis:* Ja: 8                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

## TOP 7 Veranstaltungsgenehmigung (evt. Beschluss)

Kevin Marco Erler erzählt, dass der FSR WI eine Weihnachtsvorlesung am 13.12. plant, zu der sie Gebäck und Glühwein für unter 100 € kaufen wollen. Er möchte, dass das über einen Beschluss genehmigt wird und der Kauf der Lebensmittel nicht über die Veranstaltungsgenehmigung abgerechnet werden soll. Martin Schmidt erklärt, dass die FSRe Objekte kaufen können, ohne die Genehmigung des StuRas einholen zu müssen. Das Gebäck muss ja nicht zwingend im Zusammenhang mit der Veranstaltung gekauft werden, weshalb die Abrechnung auch nicht zwingend über die Veranstaltungsgenehmigung laufen muss.

Kevin Marco Erler fragt, ob die Veranstaltungsgenehmigung, für Veranstaltungen wie eine Weihnachtsvorlesung, nicht abgeschafft werden kann, da man ja auch ohne Genehmigung einfach Sachen kaufen kann. Martin Schmidt erklärt den Grund des Formulars. In der Vergangenheit gab es einige Veranstaltungen, bei den Unsummen an Geld für Alkohol ausgegeben wurde. Er findet das Formular jedoch unnötig, da es nur den bürokratischen Aufwand erhöht. Er unterstützt es das Formular abzuschaffen, insofern kein Vertrag mit Dritten eingegangen werden muss. Kevin Marco Erler will einen Antrag auf Abschaffung stellen und die Weihnachtsvorlesung genehmigen lassen.

Carsten Hölbing spricht sich dagegen aus, das Formular jetzt abzuschaffen. Es entsteht eine Diskussion darüber ob und wenn ja, wann der Antrag abgeschafft werden soll.

Kristina Worch unterbricht die Diskussion und beauftragt AG Recht mit Recherche zu dem Thema.

Martin Schmidt schlägt vor über den Genehmigungsantrag abzustimmen, mit der Auflage, dass das zugehörige Sitzungsprotokoll bis zum 9.12 dem StuRa vorliegt.

*Beschlusstext:* „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt die Weihnachtsvorlesung 2018 des FSR WI mit der Auflage, dass die zugehörigen Protokolle bis zum 09.12.18 dem StuRa vorliegen.“

*Abstimmungsergebnis:* Ja: 8                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

## **TOP 8    Vorstandsbericht**

Kristina Worch berichtet, dass Herr Hirsch aus diversen unbekanntem Gründen nicht unser Datenschutzbeauftragter sein möchte. Sie wird sich an den Rektor wenden, um mit ihm über die Thematik zu sprechen.

Kristina Worch berichtet, dass die Abrechnungen für Kevin Marco Erler und Frau Lohmann, in Folge der TV-L-Umstellung da sind und die ausstehenden Gelder überwiesen werden können.

## **TOP 9    Referatsberichte / AG Berichte**

Kevin Marco Erler berichtet über die Einrichtung von neuen Drucker-I.D.s. Er hat die Alten gelöscht und komplett neue eingerichtet. Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchte er die neuen I.D.s nicht per Mail verteilen, sondern möchte, dass jeder persönlich auf ihn zukommt.

Martin Schmidt berichtet vom Treffen der AG QUEER am 22.11 mit Frau Nachtigall für die Selbstfindung und Ausgestaltung der AG.

Martin Schmid berichtet, dass er sich am 26.11 mit einem Vertreter der FSU und dem Geschäftsführer des StuWe getroffen hat, um sich auf die nächste Runde der Verhandlungen für die Nahverkehrstickets vorzubereiten. Er berichtet vom eTicket. Der FSU StuRa ist dagegen, aber von seitens des Nahverkehrs wird auf das eTicket bestanden.

Kristina Worch berichtet, dass die Pullover angekommen sind.

## **TOP 10   Berichte**

Kristina Worch berichtet, dass sie auf dem letzten treffen mit dem Gleichstellungsrat war. Die Hochschulleitung wünscht, dass alle neuen offiziellen Texte gegendert werden.

Diskussion über die Namensgebung des Gleichstellungsbeirat.

## **TOP 11   Sonstiges**

Moritz Jahns berichtet in Vertretung für Friedmar Hoppe von einer Petition gegen den Gesetzesvorschlag von Gesundheitsminister Spahn (Gegen neue Hürden für psychisch kranke Menschen, Berufsverband der Vertragspsychotherapeuten) und fragt ob diese über den StuRa beworben werden kann. Es folgt eine Diskussion mit dem Ergebnis, dass die Petition zunächst allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Pascal Pastoor berichtet, dass die Popcornmaschine zurzeit im Online-Shop nicht erhältlich ist. Sie wird aber bestellt sobald sie wieder verfügbar ist.

Martin Schmidt merkt an, dass am 17.12 Kassenschluss ist.

Jan Scheubel berichtet über die Planung des Kennlerntreffen. Es haben nicht alle abgestimmt. Zudem ist es schwer einen Termin zu finden. Er schlägt vor am 13.01 bei jemandem zu Hause zu essen und etwas zu spielen. Kevin Marco Erler schlägt eine gemütliche Runde auf dem Weihnachtsmarkt vor. Es wurde sich geeinigt am 03.12 auf dem Weihnachtsmarkt zu gehen.

### **TOP 12 Termin der nächsten Sitzung**

Es sprechen sich gleich viele Mitglieder für ein Treffen am Mittwoch bzw. Donnerstag aus. Kristina Worch wird sich erkundigen, wie es bei den anderen Mitgliedern aussieht und danach den Termin festlegen.

Die Sitzung wurde um 19.49 Uhr geschlossen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Protokollant  
(Lukas Spantzel)

---

Unterschrift Protokollant  
(Canan Gallitschke)

---

Unterschrift Vorstand  
(Kristina Worch)